Cry with love

Von TOKLO

Kapitel 2: Bands day

Er ging auf ihn zu und begrüßte ihn. Die beiden waren wie Beste Freunde, Ein Herz und eine Seele. „Wie geht's dir?“ fragte er ihn und setzte sich neben ihn.

Sofort nach der Frage nahm er das Kopfkissen und schmiss es mit einer Wucht gegen Hiroto, der dann mit einer Wucht gegen den Vokalist knallte.

„Mir geht's gut!“ sagte der größte und sah das nun endlich auch ihr Bandleader, Nao, in den Raum kam und alle begrüßte. Er sah dann wieder zu Saga und lächelte bitter. Danach stellte er sich hin und ging sofort auf seinen Platz.

Saga seufzte weil er wusste dass es ihn nicht gut ging, da mochte er noch soviel sagen. Sie waren Beste Freunde da konnte ihm der schwarzhaarige nichts mehr vormachen. Niemals würde er zugeben das er Schmerzen hatte, so nahm er auch die Gitarre und fing an zu spielen, so gut er konnte.

Seine Schmerzen wurden nur extremer und fing an zu schwitzen denn es nicht vor den anderen zu zeigen kostete ihn jede Menge Kraft.

Nach 6 geschlagenen Stunden machten sie eine Pause und der schwarzhaarige Gitarrist ließ sich aufs Sofa nieder.

Saga sah sich um und sagte dass er Einkaufen ginge. „Wollt ihr was haben?“

Fragte er und wartete bereits dass sich Hiroto meldete.

„Ich.. Ich!“ er meldete sich auch schon und nun wanderte Sagas Blick auch schon auf Hiroto.

„Was darf es denn sein?“ Seine Stimme war ungewohnt freundlich dass sogar Nao zusammenzuckte.

„Ähhh~ Chips!“ sagte er und ging einen Schritt zurück. „Alles ok Saga?“ fragte er ihn und ging noch einen Schritt rückwärts als Saga's Blick grimmer wurde. „Ja! Und deine Chips bekommst du!“ Er verließ den Bandraum nachdem alle sagten was sie wollten. Also wollte Nao Schokolade, Hiroto Chips und Shou seine Sojamilch. Nur Tora war der einzige der nichts wollte.

Er wusste dass er nichts wollte aber trotzdem kaufte er ihn sein Lieblingsgericht.

„Ob er sich wohl freut?“ er griff danach und steckte es zur Schokolade und der Milch. Dann ging er zu den Chips die Hiroto so gerne mochte. An der Kasse angekommen sah er etwas verträumt auf das Band und legte seine Sachen die er bezahlen wollte drauf. Seit diesen drei Monaten fragte er sich immerzu warum er an ihn denken musste, bis er sich einredete das es nur die Sorgen um ihn waren. Die anderen machten sich schließlich auch Sorgen um ihn.

So kam er auch zurück und stellte die Tüte auf dem Tisch vor sich. „Wo ist Tora?“ fragte er seine Band.

„Er ist nachhause gegangen. Er hatte wieder Schmerzen.“ Sagte der Leader und

machte sich an seinen Drums zuschaffen. „Kann ich hinterher?“ fragte er ihn.

„Nein! Wir sind noch nicht fertig!“ sagte er anschließend und stellte sich auf.

„Nao! Aber... „ er fleht schon fast, aber Nao unterbrach ihn. „Nichts aber! Wir sind kurz vor einen Konzert, müssen eine Single vollenden und Arbeiten an unseren Album. Wie gedenkst du es zu schaffen?“ fragte er mit ernsten blick. Seine stimme war extrem Streng, sie waren durch Tora in Zeitverzug.

„Komm schon Nao! Wir haben heute schon sehr viel geschafft!“ sagte Hiroto und versuchte sich größer als Saga zu machen um an ihn vorbei zuschauen. Shou nickte bloß. Nao der Jetzt nichts mehr dagegen sagen konnte nickte dann.

„Ok! Geh zu ihm, aber sag mir wie es ihm geht ok?“ sagte er mit einem geschlagenen Lächeln. „Geht doch!“ freudig ging Hiroto zur Einkaufsstüte und wühlte darin. Shou zupfte ihn dabei an den Haaren. Der kleinste zog die Tüte raus und auch die Beiden Sachen für Nao und Shou.